

Plastikmüll ist ein Riesen-Problem!

Tu etwas dagegen!
#muenchengegenmuell

12

einfache Tipps
zur Abfall-
vermeidung



**Plastikmüll ist ein
Riesen-Problem –
auch in München!
Die Münchner
produzieren genug
Plastikmüll, um
damit stündlich
die Bavaria, täglich
das Siegestor oder
wöchentlich einen
Turm der Frauen-
kirche aufzufüllen.**

MEHR INFOS



www.awm-muenchen.de/plastik
oder auf facebook.com/AWM.Muenchen/

12 einfache Tipps zur Abfallvermeidung



Stoffbeutel statt Plastiktüte

Ein uralter Abfallvermeidungstipp, der aber immer noch aktuell ist: (waschbare) Stoffbeutel sind bei häufiger Nutzung wesentlich umweltfreundlicher als Plastiktüten.

Wasser aus der Leitung trinken

Das Münchner Leitungswasser hat Mineralwasserqualität und kostet fast nichts. Es muss nicht nach Hause geschleppt werden und verursacht keinen Verpackungsmüll.



Coffee-to-go nur im Mehrwegbecher

190.000 Einwegkaffeebecher pro Tag in München sind zu viel. Es gibt Alternativen: eigener Becher, Mehrwegsysteme oder sich einfach mal fünf Minuten Zeit nehmen für einen Kaffee aus der Porzellantasse.

Plastikstrohhalm – Nein Danke!

100 Millionen Plastikröhrchen pro Jahr allein in München muss nicht sein. Denn wenn wir ehrlich sind, braucht diese Trinkhilfen im Grunde niemand.





Obst & Gemüse unverpackt kaufen

Egal ob Wochen- und Bauernmärkte, Obststandl, der Viktualienmarkt, verpackungsfreie Supermärkte, Food Assemblies oder die Ökokiste: in München gibt es viele Möglichkeiten, unverpackt an die notwendigen Vitamine zu kommen.

Brotzeitbox für Schule & Arbeit

Transportieren Sie das tägliche Pausenbrot doch einfach in wiederverwendbaren Boxen aus Metall oder Kunststoff anstatt in Einwegverpackungen aus Alufolie, Butterbrotpapier oder Plastik.



Milchflasche statt Milchtüte

Milch aus der Glasflasche statt aus dem Milchkarton ist umwelt-schonender und schmeckt auch noch besser.

Mehrwegflasche statt Getränkekarton

Verzichten Sie auf voluminöse Getränkekartons. Limo, Bier, Saft und Wasser gibt es auch in der Mehrwegflasche.





Selber kochen statt Lieferdienst

Der Lieferdienst garantiert schnelles Essen und eine Menge Verpackungsmüll dazu. Selber kochen spart Geld, macht Spaß und es bleibt viel weniger Abfall übrig.

Kuchen backen statt Tiefkühltorte

Backe, backe, Kuchen, der Bäcker hat gerufen – und nicht die Tiefkühltruhe! Auf einen selbst gebackenen Kuchen kann man stolz sein und er produziert wesentlich weniger Verpackungsmüll.



Kaffeebohne statt Kaffeekapsel

Bis zu 30 € für ein Pfund Kapselkaffee und eine Menge Abfall: Bohnenkaffee ist nicht nur mülltechnisch, sondern auch preislich eine echte Alternative.

Feste feiern nur mit Mehrweggeschirr

Mehrweggeschirr aus Porzellan oder Plastik ist leicht zu transportieren. Wer nicht genug Geschirr für seine Veranstaltung hat, kann einfach unser Geschirrmobil mieten: www.awm-meunchen.de/geschirrmobil



Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

MEHR INFOS

i Infocenter: Telefon 089 233-96200

Montag bis Donnerstag 8–16 Uhr

Freitag 8–14 Uhr

Telefax 233-31215

awm@muenchen.de

🏠 Abfallwirtschaftsbetrieb München

Georg-Brauchle-Ring 29

80992 München

www.awm-muenchen.de

Die **Faltblätter und Broschüren des AWM** erhalten Sie über das Internet, in der Stadt-Information im Rathaus oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb.



HERAUSGEBER

Abfallwirtschaftsbetrieb München

Georg-Brauchle-Ring 29

80992 München

Gestaltung: RED GmbH, München/Krailling

Druck: BAVARIA-DRUCK GmbH

Stand: Juni 2018

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel



www.awm-muenchen.de



Der zertifizierte
Abfallentsorger der Stadt



klimaneutral gedruckt

DE-077-800539

www.natureOffice.com